

Jahresbericht 2018



Liebe Mitglieder des Vereins Wil Tourismus

Nach dem doch sehr turbulenten Jahr 2017 nutzten wir das vergangene Vereinsjahr dazu, um etwas Ruhe in die Vereinsstruktur zu bringen und uns neu zu orientieren. Den Auftakt des aktiven Vereinsjahres machte die Hauptversammlung und die anschliessende Bekanntgabe des neuen Botschafters von Wil. Dass es uns gelungen ist, die sehr sympathische, erfolgreiche und zu diesem Zeitpunkt amtierende Ständeratspräsidentin Karin Keller-Sutter für diese Ehrung zu gewinnen hat uns natürlich sehr gefreut und mit Stolz erfüllt. Dass sie in ihrem Botschafter-Amtsjahr auch noch in den Bunderat gewählt würde, hätten wir uns nie träumen lassen. Herzliche Gratulation. Der Vorstand hat sich im Berichtsjahr an 4 Sitzungen mit den anstehenden Themen und der Neuausrichtung unseres Vereins beschäftigt. Zudem war er weiterhin aktiv in der Rekrutierung neuer Vorstandskolleginnen und -kollegen. Eine traurige Botschaft erreichte uns anfang Mai als wir die Mitteilung über den viel zu frühen Hinschied unseres sehr geschätzten Vorstandsmitgliedes Norbert Epple erhielten. Natürlich haben wir ihm die ihm gebührende Ehre erwiesen und ihn auf seinem letzten Gang begleitet und mit einem schönen Blumengruss verabschiedet. Ab Ende Mai ging es dann Schlag auf Schlag, standen doch die Sommer-Serenaden an. Parallel dazu arbeiteten wir mit Hochdruck an der Organisation des ersten Turmfestes. Kurt Leuenberger hat sich als OK-Präsident mächtig ins Zeug gelegt und dafür gesorgt, dass die erste Ausgabe zu einem Erfolg wurde. Der Herbst verlief eher ruhig. Im November und Dezember gings dann noch mal rund mit der Verleihung des Prix-Casa und dem Martinimahl sowie unserem Auftritt in Bern anlässlich der Bundesratwahlen. Doch mehr dazu unter der Beschreibung der einzelnen Aktivitäten.

Informationen über den Stand abgeschlossener Projekte

-  1) Weg rund um Wil. Hinweisen aus der Bevölkerung folgend mussten an 2 Wegweiserstandorten Reparaturarbeiten bzw. Ersatzmontagen vorgenommen werden. Dabei darf erwähnt werden, dass die im Vorjahr ausgehandelte Zusammenarbeits-Vereinbarung zwischen dem BUV und unserem Verein hervorragend funktioniert. Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle für den Erhalt dieses Projektes involvierten Helfer. Aktuell mussten wir feststellen, dass die Druck-Qualität der 1 Wegweiserserie als höchst ungenügsam bezeichnet werden muss. Es gibt nach nur gerade 3 Jahren bereits Schilder, die nur noch schemenhafte Ränder der Beschriftung und des Logos aufweisen. Die Stadt ist daran, die mangelhaften und beschädigten Wegweiser nach und nach auszutauschen. Neu werden die Ersatzschilder aus dickerem Aluminium hergestellt und mit offizieller, beständiger Schilderfarbe bei der Signal AG bestellt. Im Augenblick werden ca. 50 Wegweiser ersetzt.
- 2) Der Wiler-Turm kam unter anderem via die Social-Medias in die Schlagzeilen. Kursierte doch – lanciert durch die facebook-Gruppe «du bisch vo Wil» - ein Beitrag im Netz, welcher die Sicherheit des Bauwerkes in Frage stellte. Natürlich haben sich die Printmedien schnell auf dieses Thema gestürzt und klärende Antworten verlangt. Es entspricht einer Tatsache, dass der Zahn der Zeit am Baumaterial nagt. Regelmässige Inspektionen und sich daraus ergebende Unterhaltsarbeiten sind sichergestellt. So wurden im vergangenen Jahr verschiedene Treppenstufen ausgebessert, Optimierungen für den Regenwasserabfluss vorgenommen, die durch Vandalismus beschädigten Panoramatafeln ersetzt und eine sicherheitstechnische Beurteilung des Bauwerkes vorgenommen. Diese Arbeiten wurden vom BUV in Auftrag gegeben und durch die Stadt Wil bezahlt. Unser Verein wurde jeweils rechtzeitig zwecks Koordination miteinbezogen.



Berichte über Anlässe

Wie bereits an der letzten Mitgliederversammlung informiert, wurden uns einige der langjährigen, jeweils durch uns organisierten Anlässe durch die Stadt Wil entzogen. Nichts desto Trotz haben wir uns nicht entmutigen lassen und haben das Jahr 2018 mit einigen tollen Aktivitäten bereichert. Es handelte sich dabei um die nachstehend beschriebenen und dokumentierten Veranstaltungen.

- 1) **Sommer-Serenaden:** Es waren für 2018 seit langem wieder einmal vier Serenaden eingeplant. Diese konnten alle bei bester Witterung durchgeführt werden und begeisterten sowohl die Akteure wie auch das in grosser Anzahl erschienene Publikum einmal mehr vollauf.



Wir sind sehr zufrieden mit dem Ablauf der Veranstaltungen und dem grossen Interesse der Bevölkerung an diesen sommerabendlichen Kurzkonzerten. Aus unserer Sicht darf festgehalten werden, dass der Entscheid mit der Verlegung der Austragungs-orte in verschiedene Quartiere der Stadt als zwar gewagt bezeichnet, aber rückblickend eben auch als richtig eingestuft werden darf.



Stadtharmonie Wil

Den musikalischen Auftakt machte am 29. Mai 2018 in der oberen Bahnhofstrasse die Stadtharmonie Wil. Dabei präsentierten die engagierten Musiker und Musikerinnen einen bunten Strauss von schönen Melodien quer Beet durch die verschiedenen Genres der Unterhaltungsmusik.

Akkordeon-Orchester Wil Dienstag, 5. Juni 2018, Kirchplatzschulhaus, erneut warme Temperaturen und Sonnenschein umrahmten den sehr breit gefächerten Beitrag des Akkordeon-Orchesters Wil. Ein wahrer Ohrenschaus - allen Mitwirkenden und Gästen ein herzliches Dankeschön.



Burgstall-Musikanten Bronshofen im IGP-Park

Am 14. Juni 2018 wurde das erste Mal eine Sommer-Serenade auf dem Areal des Sportpark Bergholz, Wil durchgeführt. Der Besuch von ca. 80 Personen, die bei schönstem Sommerwetter den Klängen der Burgstall-Musikanten lauschten, liessen diese spezielle Serenade zu einem Erfolg werden. Die begeisterten Musiker präsentierten einen gefälligen Reigen an Marsch-, Walzer- und Polkamelodien. Danke an alle für das tolle Mitmachen und vorallem für die Bereitschaft, dieses Experiment mit uns zu wagen.



Eine Impression interessierter Zuhörerinnen und Zuhörer während der Darbietung des Lagerorchesters in Rossrüti.



Die Musikschule vollendet die Serie beim Vino Casa in Rossrüti

Über 40 begeisterte Kinder und Jugendliche erfreuten die zahlreich anwesenden Gäste mit tollen Melodien und zum Teil auch schon herausfordernden Stücken. Danke Martin Baur und Andreas Signer für die Leitung des Lagerorchesters und der Starterkids. Ihr habt Freude bereitet.



- 2) **Wiler Turmfest:** Wie bereits eingangs erwähnt, haben wir uns für die Durchführung eines neuen Anlasses entschieden. Ziel war es, alternierend zum Stadtfest ein Fest für Familien mit Spiel und Spass zu organisieren. Was lag näher, als unseren Wiler Turm als Austragungsort zu wählen und unter Zusammenarbeit mit der Pfadi Wil einen geselligen Tag auf die Beine zu stellen. Um die Bevölkerung auf diesen Anlass aufmerksam zu machen brauchten wir die Unterstützung der Medien. Mittels Inseraten und Presseberichten rund um den Turm konnten wir die Einwohner etwas «gluschtig» machen. Zudem haben wir unser Holzmodell des Turms renovieren lassen und für Werbezwecke im Mode Vabene ausgestellt. Natürlich brauchten wir für eine erfolgreiche Umsetzung auch die Unterstützung von Petrus. Dieser war uns sehr wohlgesinnt und liess uns das Fest unter schönstem sonnigen Himmel durchführen. Der Entscheid, die Pfadi für deren Mithilfe mit dem Pfadifränkler auf die Konsumation zu belohnen, wobei eine Minimalsumme von CHF 1'000 festgelegt wurde, war gut und richtig. Die jungen Pfaderinnen und Pfader verstanden es hervorragend, mit verschiedenen Attraktionen aufzuwarten und boten nebst einem Waldminigolf, Themengeschichten im Tipizelt und Bastelarbeiten, ein den Kindern gefallendes Programm.



Für die Eltern bestand die Möglichkeit sich bei Bier, Wein, Mineralwasser, Schnitzelbrot und Würsten zu verköstigen. Der mit dem Fest verbundene Wettbewerb wurde von über 100 Teilnehmern mitgemacht und trug mit den turmbezogenen Fragen gleichzeitig zur Wissensvertiefung über dieses interessante Bauwerk bei. Die drei glücklichen Gewinner der Hauptpreise zieren übrigens die Titelseite.

Rückblickend sind wir mit dem Resultat der ersten Durchführung sehr zufrieden, haben aber auch noch Verbesserungspotenzial ausgemacht, welches wir natürlich bei der nächsten Organisation umsetzen werden.

Die geschlossene Präsenz des Vorstandes und unserer Helferinnen und Helfer für die Ausführung der vielen Arbeiten hat mich sehr gefreut und ich möchte mich auf diesem Weg bei allen ganz herzlich bedanken.



- 3) **Prix Casa:** Im Herbst steigt bei der Jury des Prix-Casa jeweils die Spannung. Bis dahin sind nämlich die möglichen, in Frage kommenden Bau-, Umbau- oder Verschönerungsobjekte zusammengetragen, dokumentiert und definiert.


Prix Casa 2018



Für den wertvollen Beitrag zur Verschönerung
 des Stadtbildes von Wil im Jahre 2018
 prämiiert der Verein Wil Tourismus das Gebäude Kirchgasse 11
 der Eigentümer Katharina Breitenmoser und Marko Sauer
 für die achtsame Renovierung.

Wil, 6. November 2018
 Walter Dönni
 Präsident Verein Wil Tourismus

Bei der dann – im Vorfeld des Martini-Mahls - stattfindenden Jurysitzung wird durch die Wahlkommissions-Mitglieder Renato Tamburlini, Andreas Diesslin, Daniel Stutz, Kurt Leuenberger und Walter Dönni eine Sichtung der Projekte vorgenommen. Das Ziel ist es, aus den Projekten dasjenige zu finden und auszuküren, welches die Kriterien des Prix-Casa Reglementes am besten erfüllt. Für 2018 war dies das Objekt «Kirchgasse 11» das die Wahl mit einer klaren Einstimmigkeit des Gremiums gewann. Den Besitzern Katharina Breitenmoser und Marko Sauer ist es hervorragend gelungen, das alte und renovationsbedürftige Gebäude in einer Kombination von «alt lass alt» und «neu mach neu» innen und aussen wieder auf Vordermann zu bringen.



- 4) **Botschafteranlass:** Zu gerne hätte ich unsere Botschafterin Karin Keller-Sutter dazu bewegen wollen, dass sie uns an einem Tag im Spätherbst Bundes-Bern etwas näherbringen könnte, dies z.B. mit einer Besichtigung des Bundeshauses oder dergleichen. Nachdem sich dann etwas überraschend das Bundesratskarussell zu drehen begann, und sie im Sog der Neuwahlen bzw. der Kandidatur mitgezogen wurde, unterliess ich dieses Unterfangen. Stattdessen haben wir im Vorstand beschlossen, dass wir am Wahltag in Bern Präsenz für unsere Botschafterin markieren wollen. Mit einer kleinen 6er-Delegation sind wir also frühmorgens mit der Bahn nach Bern gereist um uns dort vor Ort dann mit 11 Musikanten der Musig Lenggenwil zu treffen. Ebenfalls organisiert haben wir die Anwesenheit des Verein Wil Tourismus LKW der Camion-Transport AG. Danke Josef A. Jäger, dass wir dies so spontan und unkompliziert abwickeln konnten. Die ungemein schnelle Wahl von Viola Amherd liess die Spannung schon kurz nach unserer Ankunft ins Unermessliche steigen. Dann kurz nach 09.00 h vormittags die erlösende Mitteilung – die Wiler Botschafterin Karin Keller-Sutter ist neue Bundesrätin - mit Glanzresultat gewählt! Wow, das war ja der absolute Hammer – Glückshormone durchfluteten unsere Körper, die Schnappatmung schnell wieder weggesteckt, denn nun galt es, das geplante Vorhaben zu realisieren. KKS sollte zum LKW gelotst werden, damit wir Gelegenheit hätten, das Wiler Lied anzustimmen. Beinahe wäre es misslungen, doch ein vermutlich markerschüttender Schrei meinerseits in Richtung KKS liess sie reagieren und sie wies den Tross an rechtsumkehrt machen und geradewegs zu uns zum LKW marschieren.

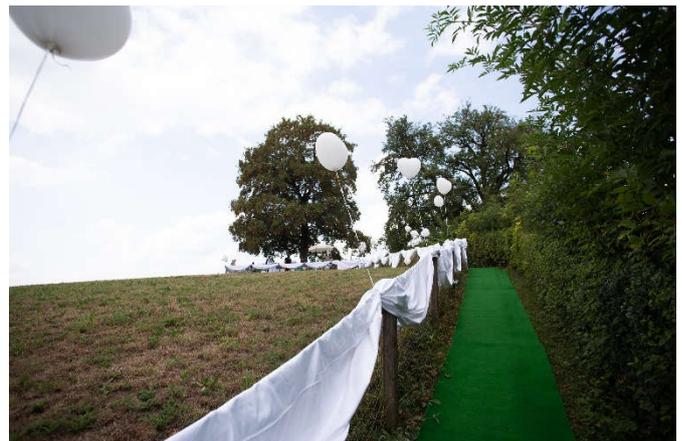


War ein überwältigender Moment für alle Anwesenden. Nun konnten wir aus Herzenslust singen, von Hirschy gesponserte Wiler Türmchen verteilen, gratulieren, fotografieren und uns einfach für Karin freuen.



Verschiedenes

Im Frühsommer gelangte ein heiratswilliges Pärchen mit der Anfrage an uns, ob es wohl möglich wäre, dass sie sich das «Jawort» bei der Kaiserlinde geben dürften. Dies wäre für sie ein unermessliches Glück, da die zwei mit ganz vielen schönen Erinnerungen an diesen Ort gebunden wären. Sie hätten sich damals just an dieser Stelle ineinander verliebt und würden deshalb gerne die Trauung eben an diesem wunderschönen Aussichtspunkt zelebrieren. Unter der Voraussetzung, dass der Platz auch während der Zeremonie für die Öffentlichkeit zugänglich sein soll, haben wir unsere Zustimmung für dieses Vorhaben erteilt. Kurz vor dem wichtigen Tag haben wir festgestellt, dass infolge Vandalismus die Umzäunung arg in Mitleidenschaft gezogen wurde. Das Bauamt hat auf unseren Hilfeschrei ohne Verzögerung reagiert und die Reparaturarbeiten unmittelbar vorgenommen. Gleichzeitig haben sie die Wiese gemäht und somit konnte den Feierlichkeiten nichts mehr im Wege stehen.





Wir wünschen dem jungen Ehepaar viel Glück und weiterhin schöne Gedanken an unsere Kaiserlinde.

Dank

Persönlich möchte ich mich ganz herzlich bedanken bei meinen Vorstandskollegen, die auch im letzten Jahr wieder viel Zeit geopfert, sich in verschiedenen Belangen stark engagiert und sich gemeinsam für den Weiterbestand unseres Vereines und die Umsetzung unserer geplanten Vorhaben eingesetzt haben. Ein Dank gebührt auch Max Forster sowie Thomas Schibli und seinem ganzen Team für die stets gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Aber auch ihnen, liebe Mitglieder, möchte ich im Namen des Vorstandes einen grossen Dank aussprechen für ihre Loyalität unserem Verein gegenüber. Wir brauchen sie alle auch in Zukunft und hoffen auf ihre weitere Unterstützung. Nur so sind unsere Bemühungen für eine attraktive Mitgestaltung der Wiler Event- und Brauchtumskultur sichergestellt. Herzlichen Dank.

Verein Wil Tourismus

Walter Dönni, Präsident

im März 2019